Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerische Bundesbahnen

Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen

Band: - (2002)

Anhang: Statistik 2002

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

V Bahrer 2106 SBB CFF FFS

Zeit zum Vergleichen.

Kennzahlen.

		1999	2000	2001	2002	02-01 ± in %
Finanzen						
Betriebsertrag	Mio. CHF		5 942	6 031	6 324	4,9
Betriebsaufwand		-5 252	-5 620	-5 786	-6 130	-6,0
Betriebsergebnis			00.	0.10		0.1.0
vor FER-16-Zuweisung		505	321	246	194	-21,0
Personalvorsorge FER 16		_	_	_	-183	_
Betriebsergebnis nach FER-16-Zuweisung		505	321	246		05.5
EBIT EN-10-20Weisung		505 420	353	246 452	11 122	-95,5 -73,0
Konzernergebnis		118	140	314	-12 -12	-73,0 -103,8
TO IZOTTO GODINO		110	140	314	-12	-100,0
Personalbestand im Jahres	smittel					
in Vollzeitbeschäftigten	Anzahl	29 202	28 272	27 387	27 767	1
- Frauen	%	9,0	8,9	9,1	9,9	1
 Auszubildende² 		3,0	2,8	0,4	2,2	1
Verkehr						
Beförderte Personen	Mio.	275,9	286,8	304,2	320,3	5,3
Personenverkehrsleistung	Mio. Pkm	12 615	12 835	13 365	14 248	6,6
Beförderte Nettotonnen	Mio. t	57,34	60,50	59,00	54,93	-6,9
Nettotonnenkilometer	Mio. tkm	9 797	10 786	10 534	9 732	-7,6
Infrastruktur						
Betriebslänge Netz	lano	0.070	0.070	0.000	0.000	-0,2
Trassenkilometer, Normalspur	km Mio. Trkm	2 979 127,5	2 973	2 986	2 982	2,0
Trasserikilorneter, Normalspur	IVIIO. ITKITI	127,3	130,8	132,9	135,5	2,0
Qualität						
Ankunftspünktlichkeit der Züg	e %					
- Reisezüge mit ≤4 Min. Vers		92	94	94	95	1,1
- Güterzüge mit < 30 Min. Ver	spätung ³	94	95	94	91	3
Produktivität						
Personenverkehr	CHF			1		
- Betriebsaufwand pro Zugkild			25,94	25,33	26,78	5,7
- Abgeltungseffizienz Regional	verkehr					0.7
Abgeltung pro Zugkilometer		•••	10,60	10,01	9,64	-3,7
Güterverkehr	7		40.05	10.11	50.00	2.0
 Betriebsaufwand pro Zugkild 	meter	•••	48,85	49,11	50,96	3,8
Infrastruktur - Retriebsaufwand in Trassenk	ilomotor	10.00	0.04	0.40	7,90	-6,8
- Betriebsaufwand je Trassenk	mornetel	10,00	9,34	8,48	7,90	-0,0

Wegen Auslagerungen Vorjahresvergleich nicht möglich.
 Ab 2001 ohne BBT-Berufe (neu in Login).
 Vorjahresvergleich nicht möglich. Neue Standards und Messverfahren.

Kompass.

Wir sichern die Zukunft der SBB, indem wir unsere wirtschaftliche und gesellschaftliche Verantwortung ausgewogen wahrnehmen.

Wir sind erfolgreich, wenn

- → zufriedene Kundinnen und Kunden unsere Angebote noch intensiver nutzen;
- engagierte und kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Stolz und Freude bei uns arbeiten;
- → wir die Kosten im Griff haben und einen angemessenen Gewinn erzielen;
- → Bund und Kantone für ihre Abgeltungen noch bessere Leistungen erhalten;
- wir die Synergien der Gesamtunternehmung und die Chancen der starken Marke nutzen.

Wir erfüllen unseren Leistungsauftrag, indem wir

- → hohe Qualitätsstandards einhalten: sicher, sauber, pünktlich und komfortabel;
- unsere Angebote im Personen- und Güterverkehr weiter ausbauen und den Trassenverkauf auch an Dritte steigern;
- → Interessenkonflikte um knappe Trassen aktiv angehen und frühzeitig nach Lösungen suchen;
- das schweizerische öV-System durch tragfähige Kooperationen mit unseren Partnern fördern:
- als nationale Systemführerin den Fahrplan entwickeln und die Trassen professionell vermarkten.

Wir verstehen uns als Schweizer Unternehmen, weil wir

- → mit der Bahn 2000 die einzelnen Regionen noch rascher, häufiger und direkter miteinander verbinden:
- → gemeinsam mit unseren Partnern das schweizerische Schienennetz für 2020 planen und realisieren;
- → im grenzüberschreitenden Regional- und Personenfernverkehr die neuen Chancen nutzen und die Schweiz noch besser an das umliegende Ausland anschliessen;
- den Binnen-, Import- und Exportgüterverkehr optimieren und die umweltfreundliche Versorgung der Schweiz durch ein anhaltendes Wachstum sicherstellen;
- uns im alpenquerenden Wagenladungsund Kombiverkehr als stark wachsende europäische Qualitätsanbieterin etablieren und damit Lastwagen aus Agglomerationen und Bergtälern verdrängen;
- → unsere Chancen als bedeutende Immobilienbesitzerin nutzen und die grossen Bahnhöfe noch stärker zu pulsierenden städtischen Zentren entwickeln.

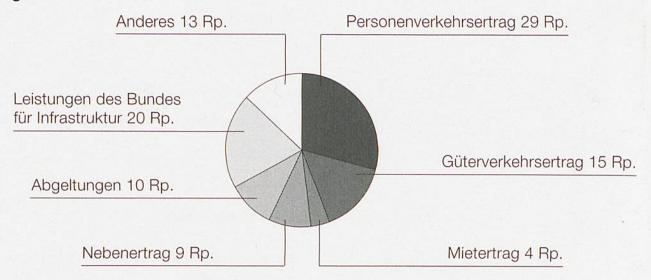
Inhaltsverzeichnis.

Kennzahlen	U2
Kompass	U3
Konzern SBB-Franken Rechnung Bilanz Bestände Verkehrsaufkommen und -leistungen	4 4 5 5 7 7
Immobilien	8
Umwelt	9
Personenverkehr Finanzielles Verkehrsaufkommen und -leistungen Personal Fahrzeuge	10 11 12 15 15
Güterverkehr Finanzielles Verkehrsaufkommen und -leistungen Personal Fahrzeuge	16 17 18 21 21
Infrastruktur Finanzielles Produktivität Energie Personal Feste Anlagen Alpenquerender Güterverkehr, Schiene	22 23 23 24 25 25 26
Verkehr Schweiz	27
Europäische Bahnen	28
Glossar	30
Wörterbuch	32
Güterverkehrsarten	34
Infrastruktur, SBB-Netz	U4/5
Spitzenwerte	U6

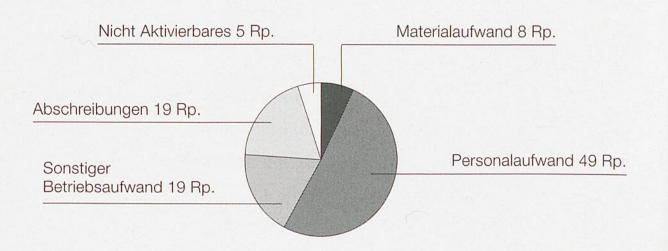


Der SBB-Franken.

Woher er kommt Ertrag



Wohin er geht Aufwand



Erfolgsrechnung.

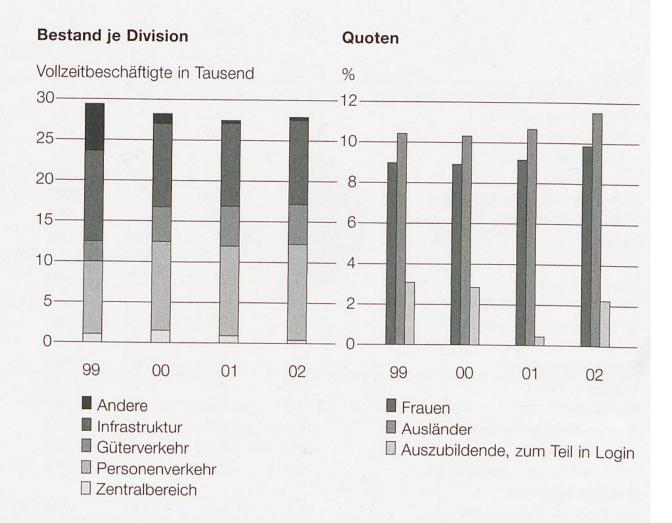
		1999	2000	2001	2002	02-01
			= 0.10			± in %
	Ліо. CHF	5 756	5 942	6 031	6 324	4,9
Verkehrserträge		2 744	2 849	2 920	2 917	-0,1
- Personenverkehr		1 608	1 635	1714	1 797	4,8
Güterverkehr		1 013	1 089	1 049	985	-6,1
 Betriebsleistungen 		114	114	141	119	-15,8
 Infrastruktur 		10	12	15	15	2,7
Abgeltung bestellter Leistungen		683	621	637	618	-3,0
Ertrag Liegenschaften ¹		245	249	263	280	6,5
Nebenertrag		485	529	540	588	8,9
Übriger Ertrag		7	15	25	151	499,2
Eigenleistungen		382	457	577	549	-4,8
Leistungen des Bundes						
für Infrastruktur		1 273	1 295	1 225	1 307	6,7
Ertragsminderungen		-64	-73	-156	-86	44,8
Betriebsaufwand		-5 252	-5 620	-5 786	-6 130	-6,0
Materialaufwand		-307	-341	-445	-466	-4,7
Personalaufwand		-2 796	-2 864	-2 855	-3 022	-5,8
Sonstiger Betriebsaufwand		-993	-1 211	-1 194	-1 138	4,7
Abschreibungen		-852	-879	-1 003	-1 180	-17,7
Nicht aktivierbare Investitionen		-304	-326	-289	-324	-12,0
Betriebsergebnis						
vor FER-16-Zuweisung		505	321	246	194	-21,0
Rückstellung Personalvorsorge F	ER 16				-183	
Betriebsergebnis						
nach FER-16-Zuweisung		505	321	246	11	-95,5
EBIT		420	353	452	122	-73,0
Konzernergebnis		118	140	314	-12	-103,8

Bilanz.

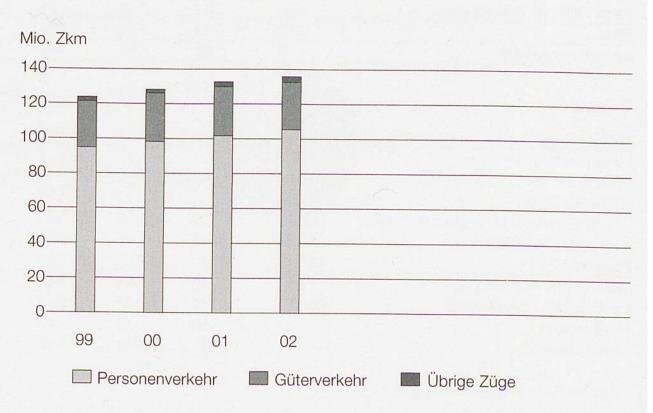
Aktiven	lio. CHF	28 741	29 020	28 547	28 783	0,8
Umlaufvermögen		2 068	2 578	2 221	2 273	2,3
Anlagevermögen		26 673	26 442	26 325	26 510	0,7
- Finanzanlagen		5 863	5 030	4 302	3 150	-26,8
- Sachanlagen und Anlagen im	Bau	20 776	21 379	21 940	23 156	5,5
- immaterielle Anlagen		34	33	83	204	144,6
Passiven		28 741	29 020	28 547	28 783	0,8
Kurzfristiges Fremdkapital	7.112	1 831	2 046	2 398	2 113	-11,9
Langfristiges Fremdkapital		15 701	15 634	14 487	15 019	3,7
Minderheiten		12	13	17	17	1,2
Eigenkapital		11 197	11 327	11 645	11 634	-0,1

¹ Nicht identisch mit Bereich Immobilien.

Personal.



Laufleistungen der SBB-Züge nach Verkehrsart.



Bestände im Konzei	rn	
--------------------	----	--

- octande iiii Konzerii						
		1999	2000	2001	2002	02-01
Personal im Jahresmittel						± in %
in Vollzeitbeschäftigten ¹	Anzahl	29 202	28 272	27 387	27 767	7
Zentralbereich ²		1 032	1 575	701	657	7
Personenverkehr ³		8 950	10 945	11 160	11 598	7
Güterverkehr		2 395	4 370	5 091	5 107	7
Infrastruktur		11 269	10 166	10 247	10 256	7
Andere4		5 556	1 216	188	149	7
-Neueintritte in Vollzeitbeschä	ftigten %	1,3	3,3	7,7	6,2	7
- Frauen		9,0	8,9	9,1	9,9	7
- Ausländer		10,4	10,3	10,7	11,5	7
-Auszubildende ⁵		3,0	2,8	0,4	2,2	7
Betriebslänge Schienennetz	km	2 979	2 973	2 986	2 982	-0,2
Flotte, Stand 31.12.6						±02-01
Fahrzeuge	Anzahl	***	19 198	19 057	17 842	-1 215
- Streckentriebfahrzeuge		972	1 029	1 024	1 055	31
- Rangiertriebfahrzeuge			1 027	987	953	-34
- Reisezugwagen		4 222	4 125	3 925	3 856	-69
- Güterwagen		13 132	13 017	13 121	11 978	-1 143

Verkehrsaufkommen und Verkehrsleistungen.

						02-01 ± in %
Verkehr						± 111 /0
Beförderte Personen	Mio.	275,9	286,8	304,2	320,3	5,3
Personenverkehrsleistung	Mio. Pkm	12 615	12 835	13 365	14 248	6,6
Beförderte Nettotonnen	Mio. t	57,34	60,50	59,00	54,93	-6,9
Güterverkehrsleistung	Mio. tkm	9 797	10 786	10 534	9 732	-7,6
Fahrleistungen	Mio. Zugkm					
- Personenverkehr		94,8	97,9	101,6	105,2	3,5
- Güterverkehr		26,6	28,0	28,0	26,8	-4,3
- Übrige Züge		1,7	1,7	2,7	3,4	22,7
Infrastrukturleistung SBB	-Netz					
Trassenverkauf	Mio. Trkm	127,5	130,8	132,9	135,5	2,0

Ohne Beteiligungsgesellschaften.
 Bis 2001 einschliesslich Auszubildender in BBT-Berufen.

³ Einschliesslich Brünig.

⁴ Bis 2000 einschliesslich Grossunterhalt.

⁵ Ab 2001 ohne BBT-Berufe (neu in Login). ⁶ Ohne Dienstwagen.

⁷ Wegen Auslagerungen Vorjahresvergleich nicht möglich.

Immobilien.

		1999	2000	2001	2002	02-01
		004.4	2122	0000		± in %
Ertrag ¹	Mio. CHF	231,4	249,8	269,9	287,4	6,5
Park & Rail ²		0,1	-0,1	12,3	15,0	22,0
Festmieten		85,1	89,9	96,0	160,8	67,5
Umsatzmieten		112,0	113,7	115,3	63,6	-44,8
Baurechtszinsen		20,5	23,7	23,9	25,2	5,4
Promotionen		2,2	2,7	3,5	3,5	_
Übrige Mieten		0,8	0,9	0,5	2,4	380,0
Nebenertrag, übriger Ertrag		10,7	19,0	18,4	16,9	-8,2
Personalaufwand			29,2	32,6	34,9	7,1
Unterhalt		21,9	20,4	20,2	25,8	27,7
Miete von Anlagen		8,8	12,0	12,2	17,0	39,3
Investitionen		84,7	85,1	158,7	177,0	11,5
Buchwert Anlagen			2 704,9	2 793,7	2 877,1	3,0
Bruttoerlös aus Veräusseru	ngen					
von Anlagevermögen		61,6	35,8	43	64,3	49,5
Bestände	Anzahl					±02-01
.avec-Läden		3	3	9	14	5
Aperto		26	25	26	25	-1

Bahnhöfe, Tore zur Stadt und in die Ferne.

Ankommende und abfahrende Fahrgäste im Tagesmittel 1999

Zürich HB³	314 377	Zug	53 688
Zürich Stadelhofen ⁴	140 068	Luzern	50 000
Bern ⁵	127 394	Thun	44 194
Zürich Oerlikon	108 502	Uster	43 132
Winterthur	98 772	Genève	42 628
Olten	81 428	Baden	42 438
Basel SBB	72 068	Biel/Bienne	38 166
Lausanne	73 558	St. Gallen	37 148
Aarau	60 856	Fribourg	32 452
Zürich Flughafen	59 004	Neuchâtel	26 924

¹ Interdivisionale Erträge eliminiert.

² Park & Rail bis 2000 bei Personenverkehr.

³ Ohne SZU.

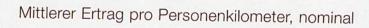
⁴ Ohne FB.

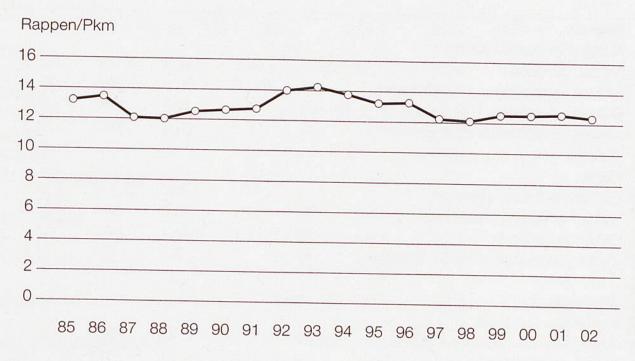
⁵ Ohne RBS.

Umwelt.

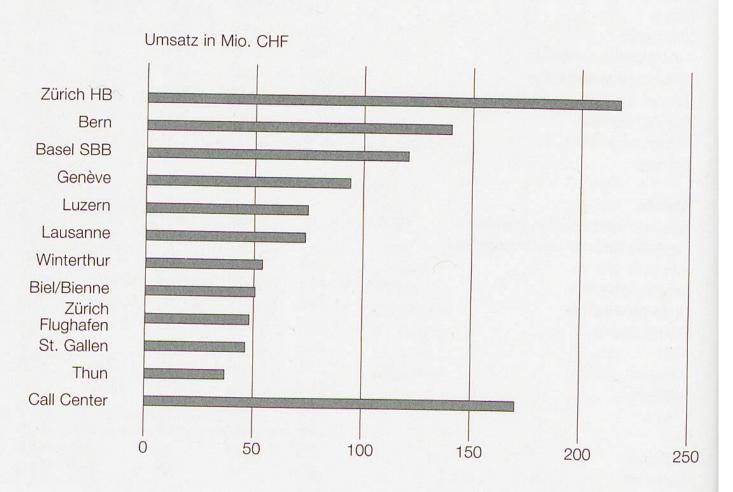
		1999	2000	2001	2002	02-01 ± in %
Energie						
Primärenergieverbrauch						
für Bahntraktion	GWh	1 993	2 004	2 057	2 069	0,6
- Anteil erneuerbarer Energieträger	%	100,0	99,8	96,9	87,2	-10,0
Endenergieverbrauch in Gebäuden	GWh/a	300	297	297	297	-
- Anteil erneuerbarer Energieträger	%	12,3	13,3	13,3	13,3	-
Lärm						
Lärmarme Reisezugwagen		1 777	2 046	2 2 1 9	2 851	28,5
-Anteil am Gesamtbestand	%	42,1	49,6	56,5	73,9	30,8
Lärmschutzwände	km	19,7	28,7	34,7	51,7	49,0
- erreichter Anteil an FinöV-Vorgabe	%	0	3,3	5,5	11,9	116,0
The second secon			0,0			
Altlasten						
Im Kataster erfasste,						
möglicherweise belastete Standorte	Anzahl	-	10	1 325	4 051	205,7
- sanierte Altlasten		-	1	1	5	400,0
Verbrauch umweltrelevanter Stoff	fe					
Dieselöl	1000 I	9 208	8 695	8 130	10 016	23,2
Heizöl		5 415	3 363	3 882	2 787	-28,2
Schmieröl		313	333	335	301	-10,0
- für Weichenunterhalt		62	70	69	63	-8,4
-biologisch abbaubar		55	62	68	60	-11,5
Säuren, Laugen, Chemikalien	t	641	272	263	324	23,3
Reinigungsmittel		765	657	673	750	11,4
Farben und Lacke		118	63	53	61	15,7
Herbizid		4	4	5	5	-5,3
Abfälle						
Gleisaushub (Schotter, Kiessand)	1000 t		653	413	320	-22,5
- aufbereitet und wiederverwendet			522	253	240	-5,1
Altmetall		46	50	50	39	-23,1
Leuchtstoffröhren	Anzahl	87 450	96 560	80 890	113 600	40,4
Brennbare Abfälle	t	11 850	12 450	14 070	15 190	8,0
Holzabfälle		1 625	2 235	7 505	13 277	76,9
Altöl		380	420	320	312	-2,5
Altkarton		1 310	1 350	1 415	1 375	-2,8
Altpapier		3 000	3 680	3 830	4 210	9,9
Glas		160	190	194	189	-2,6
PET		56	65	69	78	13,0
Aludosen		25	29	30	32	6,7
Batterien		21	16	13	20	53,8

Preisentwicklung.





Die wichtigsten Bahnhöfe.

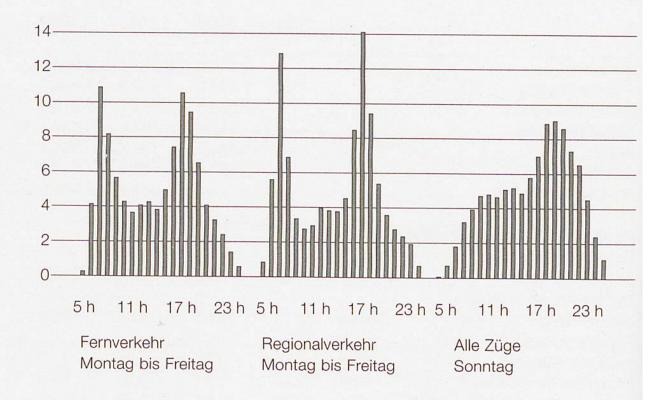


Finanzielles.1

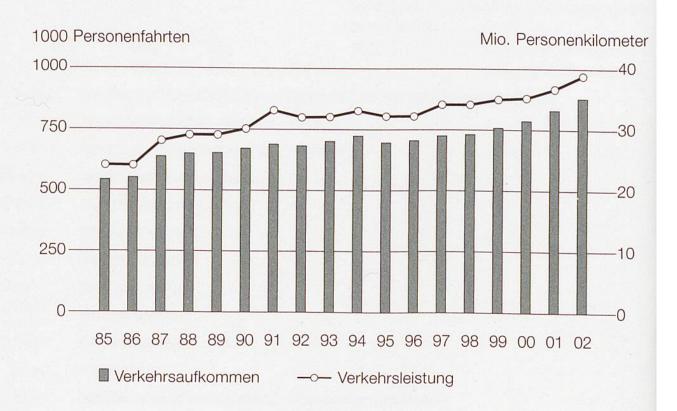
		1999	2000	2001	2002	02-01 ± in %
Betriebsertrag	Mio. CHF		2 690,8	2 711,7	2 991,2	10,3
- Verkehrsertrag			1 798,5	1 850,9	1 936,8	4,6
Betriebsaufwand			-2 538,1	-2 574,7	-2 817,8	-9,4
Betriebsergebnis			152,7	137,0	173,4	26,6
EBIT			181,3	161,5	185,7	15,0
Jahresgewinn			67,8	80,4	113,7	41,4
Brutto-Investitionen				406,0	1 106,6	172,6
Produktivität, Durchschni	ttswerte					
Betriebsaufwand						
pro Zugkilometer	CHF		25,9	25,3	26,8	5,7
Mittlere Anzahl Personen						
pro Reisezug	Anzahl		131,2	131,5	135,4	3,0
Personenkilometer						
pro Personaleinheit	Pkm	•••	1,17	1,20	1,23	2,6
Ertrag pro Personenfahrt	CHF	5,73	5,61	5,53	5,52	-0,2
Ertrag pro Personenkilomete	er Rp.	12,52	12,54	12,58	12,41	-1,4
Mittlere Reiseweite	km	45,72	44,75	43,93	44,48	1,3
Stammkundschaft						
Abonnemente im Umlauf	Anzahl im Jahresmittel					
GeneralabonnementeHalbtaxabonnemente	1000	1 883	226 1 884	235 1 965	247 1 958	5,2 -0,4

¹ Segmentrechnung. Konzerninterne Erträge und Aufwände nicht eleminiert.

Zugpassagiere im Tagesablauf.



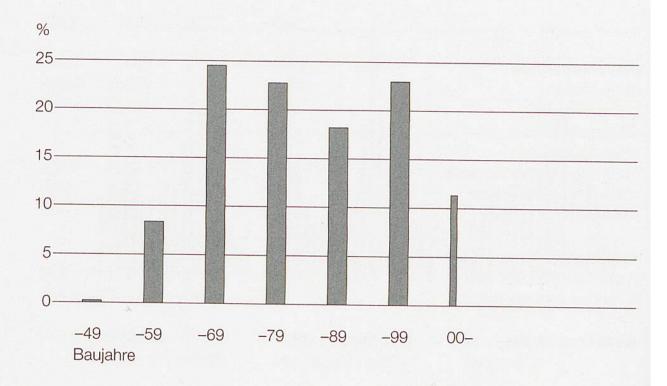
Verkehrsaufkommen und -leistung im Tagesmittel.



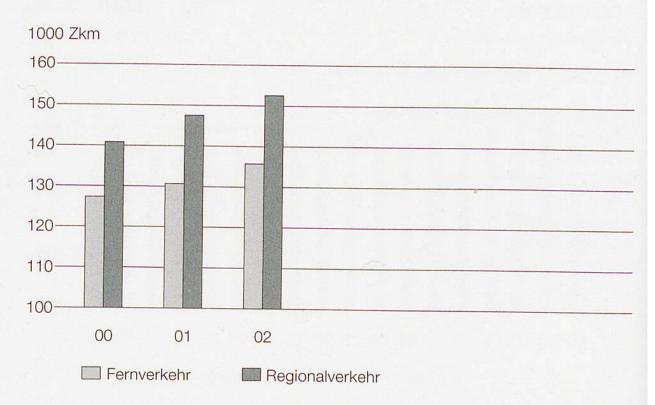
Verkehrsaufkommen und -leistung.

		1999	2000	2001	2002	02-01 ± in %
Personenfahrten Binnenverkehr - Einzelreisen - Gruppenreisen - Geschäfts- und touristische Abonnemente - Streckenabonnemente Internationaler Verkehr	Mio.	275,9 270,6 74,3 5,4 88,2 102,7 5,3	286,8 282,3 105,5 5,7 86,0 85,1 4,5	304,2 299,5 107,6 5,9 93,6 92,4 4,6	320,3 315,8 115,1 7,4 106,4 86,9 4,5	5,3 5,4 6,9 25,4 13,6 -6,0 -2,2
Befördertes Reisegepäck Koffer, Taschen, Ski usw. Fahrräder im Selbstverlad	1000	759 345	682 ₃₆₃	621 387	583 410	-6,1 5,8
Verkehrsleistung	Mio. Pkm	12 615	12 835	13 365	14 248	6,6
Betriebsleistungen.						
Laufleistungen Reisezüge - Fernverkehr - Regionalverkehr	Mio. Zkm	94,8	97,85 46,45 51,4	101,64 47,77 53,87	105,23 49,51 55,72	3,5 3,6 3,4
Angebot, Nachfrage,	Qualität.					
Angebotene Sitzplätze pro Zug - Fernverkehr - Regionalverkehr Mittlere Sitzplatzbelegung	Anzahl	620 325	628 318	627 315	644 322	2,7 2,2
- Fernverkehr - Regionalverkehr Ankunftspünktlichkeit	%	28,2 17,0	27,4 17,4	27,9 17,2	27,7 17,7	-0,7 2,9
-Züge mit ≤4 Min. Verspätung		94	94	95	95	4-1

Altersstruktur Reisezugwagen.



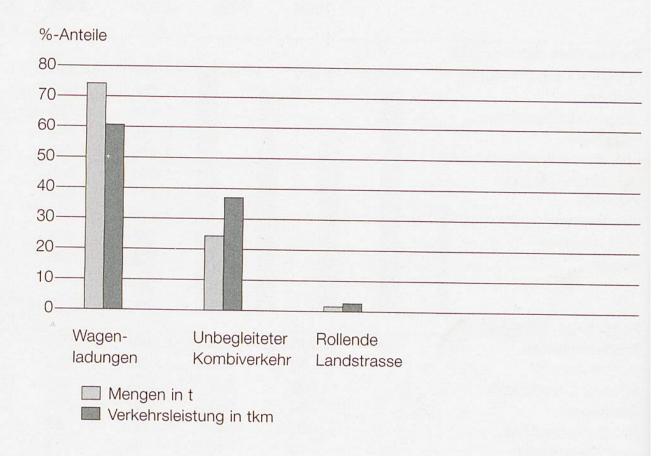
Laufleistung der Reisezüge im Tagesmittel.



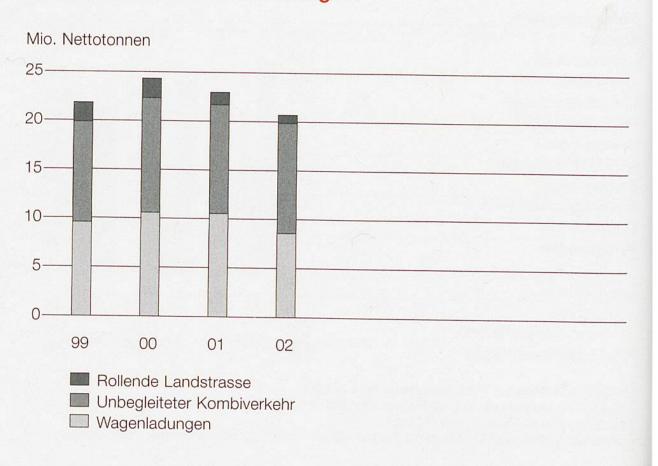
Personal im Jahresmittel in Voltzeitbeschäftigten							
Personal im Jahresmittel in Vollzeitbeschäftigten Anzahl 8 950 10 945 11 160 11 598 Zentrale 2 2 757 922 Verkauf/Kundenservice 2 2 1 625 1 776 Produktion 2 2 2 6 718 6 494 - Streckenlokomotivpersonal 2 2 2 2 23 2 260 - Zugbegleitpersonal 2 2 2 1 695 1 645	Bestände.		1999	2000	2001	2002	02-01 ± in %
in Vollzeitbeschäftigten Anzahl 8 950 10 945 11 160 11 598 Zentrale 2 2 757 922 Verkauf/Kundenservice 2 2 1 625 1 776 Produktion 2 2 6 718 6 494 -Streckenlokomotivpersonal 2 2 2 243 2 260 -Zugbegleitpersonal 2 2 1 695 1 645 Unterhalt 2 2 1 871 1 843 -Rollmaterial 2 2 1 778 1 731 Auszubildende³ 2 2 1 665 428 Andere 2 2 1 03 135 Eight Andere 695 708 679 694 -schmalspurig 35 33 33 32 1 Streckenlokomotiven 306 308 304 322 4 Triebwagen 269 271 262 275 2 Rangierlokomotiven <t< td=""><td>Personal im Jahresmittel</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></t<>	Personal im Jahresmittel						
Zentrale 2 2 757 922 Verkauf/Kundenservice 2 2 1 625 1 776 Produktion 2 2 2 1 6718 6 494 Streckenlokomotivpersonal 2 2 2 243 2 260 Zugbegleitpersonal 2 2 1 695 1 645 Unterhalt 2 2 1 678 1 731 Rollmaterial 2 2 1 778 1 731 Auszubildende³ 2 2 2 86 428 Andere 2 2 103 135 Leist Eabrazeuge, Stand 31.12. Leist Leist Ek Leist Leist Leist Leist Leist Leist		Anzahl	8 950	10 945	11 160	11 598	1
Produktion 2 2 6 718 6 494 -Streckenlokomotivpersonal 2 2 2 243 2 260 -Zugbegleitpersonal 2 2 1 695 1 645 Unterhalt 2 2 1 871 1 843 -Rollmaterial 2 2 1 778 1 731 Auszubildende³ 2 2 86 428 Andere 2 2 103 135 Eahrzeuge, Stand 31.12. Eightree 695 708 679 694 - schmalspurig 35 33 33 32 1 Streckenlokomotiven 306 308 304 322 4 Triebwagen 269 271 262 275 2 Rangierlokomotiven 63 68 60 57 - mit Dieselantrieb 10 10 8 7 Rangiertraktoren 57 61 53 40 - mit Dieselan			2	2	757	922	1
Produktion	Verkauf/Kundenservice		2	2	1 625	1 776	1
-Zugbegleitpersonal 2 2 2 1 695 1 645 Unterhalt 2 2 1 1 871 1 843 -Rollmaterial 2 2 1 1 778 1 731 Auszubildende³ 2 2 86 428 Andere 2 2 1 103 135 -Eahrzeuge, Stand 31.12. Triebfahrzeuge 695 708 679 694 -Schmalspurig 35 33 33 32 1 Streckenlokomotiven 306 308 304 322 4 Triebwagen 269 271 262 275 2 Rangierlokomotiven 63 68 60 57 -mit Dieselantrieb 10 10 8 7 -mit Dieselantrieb 39 42 38 25 -mit Dieselantrieb 39 42 38 25 -mit Dieselantrieb 112 97 90 80 -klimatisiert 1 048 1 198 1 375 1 428 -Schmalspurig 1 12 97 90 80 -klimatisiert 1 048 1 198 1 375 1 428 -Schmalspurig 1 12 97 90 80 -klimatisiert 1 048 1 198 1 375 1 428 -Schmalspurig 1 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1			2	2	6 718	6 494	1
-Zugbegleitpersonal 2 2 1 695 1 645 Unterhalt 2 2 1 1871 1 843 -Rollmaterial 2 2 1 1778 1 731 Auszubildende³ 2 2 86 428 Andere 2 2 103 135	-Streckenlokomotivpersonal		2	2	2 243	2 260	1
Unterhalt 2 2 1 871 1 843 Rollmaterial 2 2 1 778 1 731 Auszubildende³ 2 2 86 428 Andere 2 2 103 135 Leist Fahrzeuge, Stand 31.12. Triebfahrzeuge 695 708 679 694 - schmalspurig 35 33 33 32 1 Streckenlokomotiven 306 308 304 322 4 Triebwagen 269 271 262 275 2 Rangierlokomotiven 63 68 60 57 -mit Dieselantrieb 10 10 8 7 Rangiertraktoren 57 61 53 40 -mit Dieselantrieb 39 42 38 25 Reisezugwagen Eigene 4 222 4 125 3 925 3 856 - schmal			2	2	1 695	1 645	1
Auszubildende³ Andere 2	Unterhalt		2	2	1 871	1 843	1
Auszubildende³ Andere 2	- Rollmaterial		2	2	1 778	1 731	1
Leist RV			2	2	86	428	1
Fahrzeuge, Stand 31.12. kV Triebfahrzeuge 695 708 679 694 - schmalspurig 35 33 33 32 1 Streckenlokomotiven 306 308 304 322 4 Triebwagen 269 271 262 275 2 Rangierlokomotiven 63 68 60 57 - mit Dieselantrieb 10 10 8 7 Rangiertraktoren 57 61 53 40 - mit Dieselantrieb 39 42 38 25 Reisezugwagen Plätz 7 61 53 40 - mit Dieselantrieb 39 42 38 25 Reisezugwagen Plätz 7 61 53 40 - mit Dieselantrieb 39 42 38 25 Reisezugwagen 9 4222 4 125 3 925 3 856 - schmalspurig 112 97 90			- 2	2	103	135	1
Triebfahrzeuge 695 708 679 694 - schmalspurig 35 33 33 32 1 Streckenlokomotiven 306 308 304 322 4 Triebwagen 269 271 262 275 2 Rangierlokomotiven 63 68 60 57 - mit Dieselantrieb 10 10 8 7 Rangiertraktoren 57 61 53 40 - mit Dieselantrieb 39 42 38 25 Reisezugwagen Plätz 7 61 53 40 <t< td=""><td>Fahrzeuge, Stand 31.12.</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>Leistung kW/Fz</td></t<>	Fahrzeuge, Stand 31.12.						Leistung kW/Fz
- schmalspurig 35 33 33 32 1 Streckenlokomotiven 306 308 304 322 4 Triebwagen 269 271 262 275 2 Rangierlokomotiven 63 68 60 57 - mit Dieselantrieb 10 10 8 7 Rangiertraktoren 57 61 53 40 - mit Dieselantrieb 39 42 38 25 Reisezugwagen Plätz Eigene 4 222 4 125 3 925 3 856 - schmalspurig 112 97 90 80 - klimatisiert 1 048 1 198 1 375 1 428 Doppelstockwagen 579 582 595 638 Personenwagen 1. und 2. Kl. 3 083 2 983 2 789 2 750 Speisewagen 43 43 43 37 34 44 Liege-/Schlafwagen 75 72 69 50 5 Steuerwagen 445 445 444 444 Triebwagen/-elemente 392 390 444 452 6 Gepäckwagen 135 111 121 123 Privatwagen 135 111 121 123 Darunter sind: kV - Neigezüge 1 1 16 24 24 5 - S-Bahn-Kompositionen 133 133 133 132 33	Triebfahrzeuge		695	708	679	694	
Streckenlokomotiven 306 308 304 322 4 Triebwagen 269 271 262 275 2 Rangierlokomotiven 63 68 60 57 - mit Dieselantrieb 10 10 8 7 Rangiertraktoren 57 61 53 40 - mit Dieselantrieb 39 42 38 25 Reisezugwagen Eigene 4 222 4 125 3 925 3 856 - schmalspurig 112 97 90 80 <t< td=""><td>- schmalspuria</td><td></td><td></td><td>33</td><td>33</td><td>32</td><td>1 900</td></t<>	- schmalspuria			33	33	32	1 900
Triebwagen 269 271 262 275 2 Rangierlokomotiven 63 68 60 57 - mit Dieselantrieb 10 10 8 7 Rangiertraktoren 57 61 53 40 - mit Dieselantrieb 39 42 38 25 Reisezugwagen Eigene 4 222 4 125 3 925 3 856 - schmalspurig 112 97 90 80 <	Streckenlokomotiven			308	304	322	4 552
Rangierlokomotiven 63 68 60 57 - mit Dieselantrieb 10 10 8 7 Rangiertraktoren 57 61 53 40 - mit Dieselantrieb 39 42 38 25 Reisezugwagen Plätz Eigene 4 222 4 125 3 925 3 856 - schmalspurig 112 97 90 80 - klimatisiert 1 048 1 198 1 375 1 428 Doppelstockwagen 579 582 595 638 Personenwagen 1. und 2. Kl. 3 083 2 983 2 789 2 750 Speisewagen ⁴ 43 43 37 34 4 Liege-/Schlafwagen 75 72 69 50 5 Steuerwagen 445 445 444 444 444 Triebwagen/-elemente 392 390 444 452 6 Gepäckwagen 135 111 <	Triebwagen			271	262	275	2 012
- mit Dieselantrieb 10 10 8 7 Rangiertraktoren 57 61 53 40 - mit Dieselantrieb 39 42 38 25 Reisezugwagen Plätz Eigene 4 222 4 125 3 925 3 856 - schmalspurig 112 97 90 80 - klimatisiert 1 048 1 198 1 375 1 428 Doppelstockwagen 579 582 595 638 Personenwagen 1. und 2. Kl. 3 083 2 983 2 789 2 750 5 Speisewagen ⁴ 43 43 37 34 4 Liege-/Schlafwagen 75 72 69 50 6 Steuerwagen 445 445 444 444 444 Triebwagen/-elemente 392 390 444 452 6 Privatwagen 135 111 121 123 Leist Darunter s	Rangierlokomotiven			68	60	57	467
Rangiertraktoren 57 61 53 40 mit Dieselantrieb 39 42 38 25 Reisezugwagen Plätz Eigene 4 222 4 125 3 925 3 856 - schmalspurig 112 97 90 80 - klimatisiert 1 048 1 198 1 375 1 428 Doppelstockwagen 579 582 595 638 Personenwagen 1. und 2. Kl. 3 083 2 983 2 789 2 750 Speisewagen ⁴ 43 43 37 34 4 Liege-/Schlafwagen 75 72 69 50 5 Steuerwagen 445 445 444 444 444 Triebwagen/-elemente 392 390 444 452 6 Privatwagen 135 111 121 123 Leist Darunter sind: kW Neigezüge 1 16 24 24	- mit Dieselantrieb		10	10	8	7	752
Reisezugwagen			57	61	53	40	147
Eigene 4 222 4 125 3 925 3 856 - schmalspurig 112 97 90 80 - klimatisiert 1 048 1 198 1 375 1 428 Doppelstockwagen 579 582 595 638 Personenwagen 1. und 2. Kl. 3 083 2 983 2 789 2 750 Speisewagen ⁴ 43 43 37 34 Liege-/Schlafwagen 75 72 69 50 5 Steuerwagen 445 445 444 444 444 Triebwagen/-elemente 392 390 444 452 6 Gepäckwagen 184 192 142 126 Privatwagen 135 111 121 123 Leist Darunter sind: kV - S-Bahn-Kompositionen 133 133 132 132 3			39	42	38	25	133
Eigene 4 222 4 125 3 925 3 856 - schmalspurig 112 97 90 80 - klimatisiert 1 048 1 198 1 375 1 428 Doppelstockwagen 579 582 595 638 Personenwagen 1. und 2. Kl. 3 083 2 983 2 789 2 750 Speisewagen ⁴ 43 43 37 34 Liege-/Schlafwagen 75 72 69 50 5 Steuerwagen 445 445 444 444 444 Triebwagen/-elemente 392 390 444 452 6 Gepäckwagen 184 192 142 126 Privatwagen 135 111 121 123 Leist Darunter sind: kV - S-Bahn-Kompositionen 133 133 132 132 3	Reisezugwagen						Plätze/Fz
- schmalspurig 112 97 90 80 - klimatisiert 1 048 1 198 1 375 1 428 Doppelstockwagen 579 582 595 638 Personenwagen 1. und 2. Kl. 3 083 2 983 2 789 2 750 Speisewagen ⁴ 43 43 37 34 Liege-/Schlafwagen 75 72 69 50 6 Steuerwagen 445 445 444 444 444 Triebwagen/-elemente 392 390 444 452 6 Gepäckwagen 184 192 142 126 Privatwagen 135 111 121 123 Leist Darunter sind: kV - S-Bahn-Kompositionen 133 133 132 132 3	Eigene		4 222	4 125	3 925	3 856	
- klimatisiert 1 048 1 198 1 375 1 428 Doppelstockwagen 579 582 595 638 Personenwagen 1. und 2. Kl. 3 083 2 983 2 789 2 750 Speisewagen ⁴ 43 43 37 34 4 Liege-/Schlafwagen 75 72 69 50 5 Steuerwagen 445 445 444 444 444 Triebwagen/-elemente 392 390 444 452 6 Gepäckwagen 184 192 142 126 Privatwagen 135 111 121 123 Leist Neigezüge 1 16 24 24 5 - S-Bahn-Kompositionen 133 133 132 132 3	-schmalspurig		112	97	90	80	-
Doppelstockwagen 579 582 595 638 Personenwagen 1. und 2. Kl. 3 083 2 983 2 789 2 750 Speisewagen ⁴ 43 43 37 34 Liege-/Schlafwagen 75 72 69 50 Steuerwagen 445 445 444 444 Triebwagen/-elemente 392 390 444 452 Gepäckwagen 184 192 142 126 Privatwagen 135 111 121 123 Leist Darunter sind: kV - Neigezüge 1 16 24 24 5 - S-Bahn-Kompositionen 133 133 132 132 3	- klimatisiert		1 048	1 198	1 375	1 428	-
Personenwagen 1. und 2. Kl. 3 083 2 983 2 789 2 750 Speisewagen ⁴ 43 43 37 34 Liege-/Schlafwagen 75 72 69 50 Steuerwagen 445 445 444 444 Triebwagen/-elemente 392 390 444 452 Gepäckwagen 184 192 142 126 Privatwagen 135 111 121 123 Leist Neigezüge 1 16 24 24 5 -S-Bahn-Kompositionen 133 133 132 132 3			579	582	595	638	-
Speisewagen ⁴ 43 43 37 34 44 Liege-/Schlafwagen 75 72 69 50 69 Steuerwagen 445 445 444 444 444 Triebwagen/-elemente 392 390 444 452 69 Gepäckwagen 184 192 142 126 Privatwagen 135 111 121 123 Leist Neigezüge 1 16 24 24 5 -S-Bahn-Kompositionen 133 133 132 132 3	Personenwagen 1. und 2. Kl.		3 083	2 983	2 789	2 750	76,8
Liege-/Schlafwagen 75 72 69 50 69 Steuerwagen 445 445 444 444 Triebwagen/-elemente 392 390 444 452 69 Gepäckwagen/-elemente 392 390 444 452 69 Gepäckwagen/-elemente 184 192 142 126 Privatwagen 135 111 121 123 Leist kV - Neigezüge 1 16 24 24 5 - S-Bahn-Kompositionen 133 133 132 132 3	Speisewagen ⁴		43	43	37	34	48,8
Steuerwagen 445 445 444 444 444 444 452 6 Triebwagen/-elemente 392 390 444 452 6 Gepäckwagen 184 192 142 126 Privatwagen 135 111 121 123 Leist kV - Neigezüge 1 16 24 24 5 - S-Bahn-Kompositionen 133 133 132 132 3	Liege-/Schlafwagen		75	72	69	50	58,6
Triebwagen/-elemente 392 390 444 452 6 Gepäckwagen 184 192 142 126 Privatwagen 135 111 121 123 Leist Neigezüge 1 16 24 24 5 -S-Bahn-Kompositionen 133 133 132 132 3	Steuerwagen		445	445	444	444	79,0
Gepäckwagen 184 192 142 126 Privatwagen 135 111 121 123 Leist kV - Neigezüge 1 16 24 24 5 - S-Bahn-Kompositionen 133 133 132 132 3	Triebwagen/-elemente		392	390	444	452	62,0
Privatwagen 135 111 121 123 Leist kV Darunter sind: 16 24 24 5 -S-Bahn-Kompositionen 133 133 132 132 3	Gepäckwagen		184	192	142	126	- Jan
Darunter sind: kV - Neigezüge 1 16 24 24 5 - S-Bahn-Kompositionen 133 133 132 132 3	Privatwagen		135	111	121	123	- Leistung
-Neigezüge 1 16 24 24 5 -S-Bahn-Kompositionen 133 133 132 132 3	Darunter sind:						kW/Fz
-S-Bahn-Kompositionen 133 133 132 132 3	- Neigezüge		1	16	24	24	5 200
- C-Doppolates wages	-S-Bahn-Kompositionen				132	132	3 103
234 237 250 250	-IC-Doppelstockwagen		234	237	250	293	-

Wegen Auslagerungen Vorjahresvergleich nicht möglich.
 Andere Organisationsstruktur. Mit Folgejahren nicht vergleichbar.
 Ab 2001 ohne BBT-Berufe (neu in Login).
 Ohne ICN-Speise- und IC2000-Bistro-Wagen, jedoch mit Brünig- und stillgelegten Speisewagen.

Struktur des Güterverkehrs.



Alpenquerender Verkehr SBB Cargo.



Finanzielles.1

		1999	2000	2001	2002	02-01 ± in %			
Betriebsertrag	Mio. CHF		1 344,8	1 298,7	1 293,6	-0,4			
- Verkehrsertrag			1 182,5	1 151,5	1 075,8	-6,6			
Betriebsaufwand			-1 367,9	-1 375,0	-1 365,8	0,7			
Betriebsergebnis			-23,1	-76,3	-72,2	5,4			
EBIT			-24,5	-65,0	-73,8	-13,5			
Jahresverlust			-57,7	-68,0	-96,1	-41,3			
Brutto-Investitionen				95,2	225,7	137,1			
Produktivität.									
Nettotonnen pro Zug Nettotonnenkilometer	t	343	343	363	363	_			
pro Personaleinheit	1000 tkm			2 069	1 906	-7,9			
Durchschnittswerte.									
Ertrag pro Tonnenkilometer Mittlere Versandweite	Rp.	10,3	11,0	10,9	11,1	1,1			
pro Nettotonne	km	170,9	178,3	178,5	177,2	-0,8			

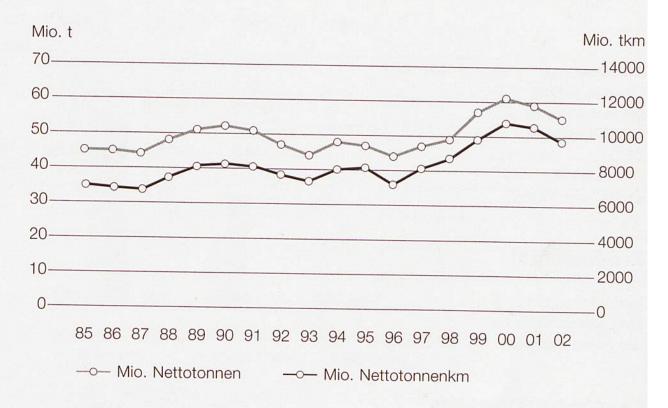
Alpenquerender Verkehr SBB Cargo.

Binnen-, Import-, Export- und Transitverkehr durch die Alpen in Mio. Nettotonnen

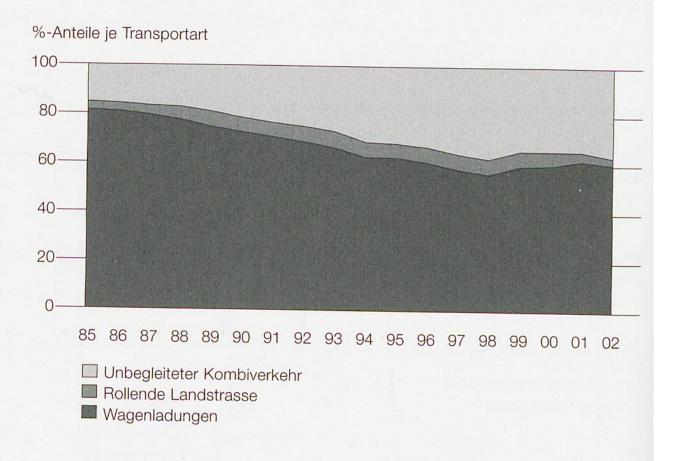
Gotthard	Mio. t	18,12	20,42	18,98	17,38	-8,4
Wagenladungen		6,19	6,87	6,78	5,97	-12,0
Unbegleiteter Kombiverkehr		10,03	11,56	10,90	10,55	-3,3
Rollende Landstrasse		1,90	1,99	1,30	0,87	-32,7
Simplon		3,58	3,80	3,98	3,29	-17,5
Wagenladungen		3,34	3,63	3,64	2,64	-27,3
Unbegleiteter Kombiverkehr		0,24	0,17	0,34	0,64	86,1
Total		21,70	24,22	22,96	20,67	-10,0
Wagenladungen		9,53	10,50	10,42	8,61	-17,4
Unbegleiteter Kombiverkehr		10,27	11,73	11,25	11,19	-0,5
Rollende Landstrasse		1,90	1,99	1,30	0,87	-32,7

¹ Segmentrechnung. Konzerninterne Erträge und Aufwände nicht eleminiert.

Güterverkehrsaufkommen und -leistung.



Entwicklung der Güterverkehrsleistungen.



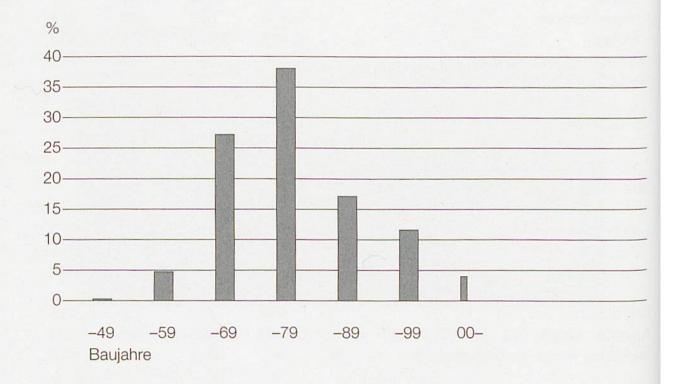
Verkehrsaufkommen und -leistung.

		1999	2000	2001	2002	02-01 ± in %
Verkehrsaufkommen Wagenladungen - Binnen - Import/Export - Transit Unbegleiteter Kombiverkehr - Binnen - Import/Export - Transit Begleiteter Kombiverkehr Rest/Übrige	Mio. t	57,34 38,49 19,07 11,05 8,37 12,74 0,23 2,77 9,74 1,90 4,20	60,50 42,53 20,64 12,87 9,03 14,42 0,26 3,39 10,77 1,99 1,55	59,00 43,88 22,53 12,48 8,87 13,82 0,25 3,23 10,33 1,30 0,00	54,93 40,55 22,26 11,18 7,11 13,51 0,39 2,94 10,19 0,87 0,00	± in % -6,9 -7,6 -1,2 -10,5 -19,8 -2,2 52,4 -9,2 -1,3 -32,8
Beladene Wagen	1000	1 945	2 147	2 057	1 934	-6,0
Verkehrsleistung Wagenladungen - Binnen - Import/Export - Transit Unbegleiteter Kombiverkehr - Binnen - Import/Export - Transit Begleiteter Kombiverkehr Rest/Übrige Verkehrsleistung Ausland	Mio. tkm	9 797 5 614 1 838 1 401 2 375 3 283 32 436 2 815 575 325	10 786 6 380 2 109 1 744 2 527 3 665 39 554 3 072 612 128	10 534 6 525 2 225 1 716 2 583 3 621 42 539 3 041 388 0	9 732 5 827 2 261 1 479 2 087 3 534 66 474 2 994 257 0	-7,6 -10,7 1,6 -13,8 -19,2 -2,4 59,7 -12,0 -1,5 -33,8
Betriebsleistungen.						
Laufleistungen Züge - Wagenladungsverkehr - Kombiverkehr	Mio. km	26,6 	28,0 	28,0 21,3 6,7	26,8 20,6 6,2	-4,3 -3,3 -7,5
Bruttotonnen pro Zug Nettotonnen pro Zug Verhältnis Netto- zu Bruttotonnen	t %	699 343 49,0	740 343 46,3	704 363 51,6	715 363 50,8	1,6 - -1,5

Beförderte Nettotonnen pro Zug.



Altersstruktur des Rollmaterials.



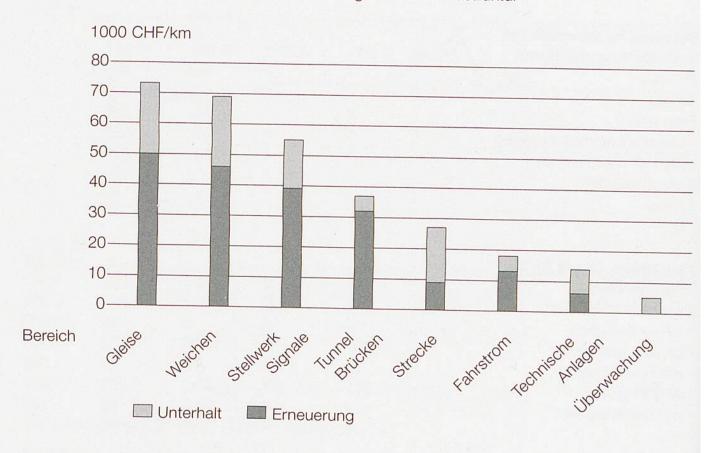
Bestände.

		1999	2000	2001	2002	02-01 ± in %
Personal im Jahresmittel	-				- 107	1
in Vollzeitbeschäftigten Ar	nzahl	2 395	4 370	5 091	5 107	1
Zentrale		2	2	164	204	1
Verkauf		2	2	496	502	1
Produktion		2	2	3 352	3 276	1
- Streckenlokomotivpersonal		2	2	960	953	1
Unterhalt (Rollmaterial)		2	2	1 031	957	1
Auszubildende ³		2	2	2	102	1
Andere		2	2	46	66	
						kW/Fz
Fahrzeuge, Stand 31.12.			000	007	801	NVV/12
Triebfahrzeuge		786	828	827	458	5 255
Streckenlokomotiven		397	450	458	13	5 600
- auslandtauglich		0	0	0	132	504
Rangierlokomotiven		137	137	136	70	535
- mit Dieselantrieb		70	70	70	211	204
Rangiertraktoren		252	241	233	93	187
- mit Dieselantrieb		107	105	103	93	107
						Tragkraft
Car						t/Wagen
Güterwagen		13 132	13 017	13 121	11 978	42,75
Eigene -lärmarm		80	80	127	504	43,97
		4 727	4 720	4 570	4 492	66,30
-4-achsig		2 974	2 898	2 854	2 789	49,51
Offene Wagen		4 451	4 433	4 862	4 544	27,14
Gedeckte Wagen			1 324	1 315	1 236	28,12
Flache Wagen, 2-achsig		1 328 2 526	2 524	2 357	1 682	69,02
Flache Wagen, 4-achsig		1 343	1 336	1 334	1 375	32,85
Schiebe- und Klappdachwagen		510	502	399	352	33,49
Sonderwagen Private in SPR Park		6 770	6 851	7 214	7 429	60,88
Privatgüterwagen im SBB-Park		0110	0 001			

Wegen Auslagerungen Vorjahresvergleich nicht möglich.
 Andere Organisationsstruktur. Mit Folgejahren nicht vergleichbar.
 Ab 2001 ohne BBT-Berufe (neu in Login).

Was ein Kilometer SBB-Strecke kostet.

Mittlerer Aufwand für Unterhalt und Erneuerung der Bahninfrastruktur



Schlüsselprojekte.

Netz der Zukunft	Gesamt- kosten Mio. CHF	Bau- beginn Jahr	Bau- ende Jahr	Anteil im Bau Mio. CHF	Anteil realisiert Mio. CHF
Bahn 2000 1. Etappe Sieben S-Bahn-Systeme ² Facelifting Stationen AlpTransit Gotthard Bahn 2000 2. Etappe	5 900 ¹ 1 594 340 9 233 ¹ 5 900	1988 2002 2002 1996 2011	2007 2007 2008 2014 2022	3 100 32 24 1 554	2 300 16 41 -
Neue Technologien Automatisierung der Stellwerke European Train Control System ECTS Global System Mobile for Railways GSM-R	1 700 830 375	2002 2005 2003	2010 2017 2008	670 0 20	100

¹ Endkostenprognose.

² Einschliesslich Anschluss Genève-Eaux-Vives-Annemasse,

^{1.} Etappe, jedoch ohne 2. Durchgangsbahnhof Zürich HB.

Finanzielles.1

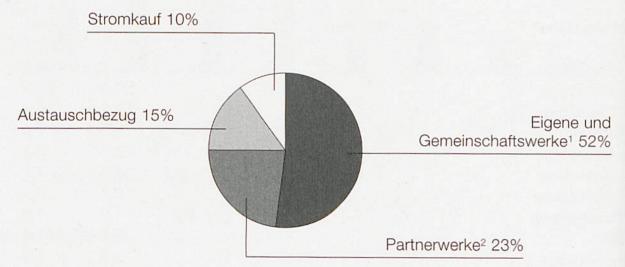
i manzielles.						
		1999	2000	2001	2002	02-01 ± in %
Betriebsertrag	Mio. CHF	2	3 041,1	3 092,9	3 105,0	0,4
- Trasseneinnahmen		2	668,5	616,0	540,9	-12,2
Betriebsaufwand		2	2 854,3	2 902,7	3 023,6	4,2
Betriebsergebnis		2	186,8	190,2	81,4	-57,2
EBIT		2	227,3	184,4	143,6	-22,1
Jahresgewinn		2	160,9	130,1	106,5	-18,1
Brutto-Investitionen		2	1 565,0	1 767,2	1 936,5	9,6
Betriebsleistung.						
Normalspur	Mio. Trkm	127,5	130,8	132,9	135,5	2,0
SBB				129,4	131,1	1,3
Reisezüge				96,5	99,0	2,6
- Güterzüge				30,3	28,9	-4,6
- Dienstzüge				2,6	3,2	24,6
Dritte				3,5	4,4	25,1
- Reisezüge				2,7	3,1	15,3
Güterzüge				0,7	1,2	68,5
- Dienstzüge				0,1	0,1	-15,4
Schmalspur		1,5	1,5	1,6	1,6	0,3
SBB .				1,4	1,4	0,6
- Reisezüge				1,3	1,3	0,9
Güterzüge				0,1	0,1	-9,0
- Dienstzüge		•••		0,0	0,0	12,5
Dritte Dritte				0,2	0,2	-1,7
Reisezüge				0,2	0,2	-1,7
Güterzüge				0,0	0,0	-
- Dienstzüge		•••		0,0	0,0	-
Produktivität.						
Trassenerlöse pro Netzkilometer	CHF		0,22	0,21	0,18	-12,1
rassenerlöse pro Trassenkilomete	er		0,40	0,36	0,31	-12,6
Betriebsbeitrag pro Trassenkilome Frassenkilometer pro Franken	eter	0,35	0,35	0,28	0,29	1,8
Netto-Betriebsaufwand Anteil der Trasseneinnahmen	Trkm			0,063	0,065	3,2
am Betriebsaufwand	%		0,23	0,21	17,7	-15,8

¹ Segmentrechnung. Konzerninterne Erträge und Aufwände nicht eliminiert. ² Andere Rechnungsstruktur, mit Folgejahren nicht vergleichbar.

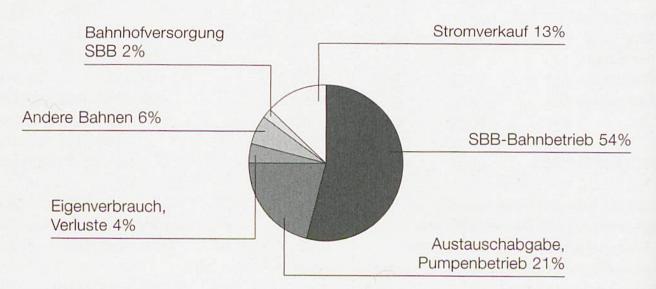
Energie.

		1999	2000	2001	2002	02-01
						± in %
Total produziert und bezogen	GWh	4 321	4 684	4 337	3 465	-20,1
- aus erneuerbaren Energieträgern	%	100,0	99,8	96,9	87,2	-10,0
Verwendung für Bahnbetrieb ab UW	GWh	1 993	2 004	2 057	2 069	0,6
- SBB-Netz		1 812	1 821	1 871	1 878	0,4
- Andere Netze		181	183	186	191	2,7
Spezifischer Energieverbrauch SBB						
- Personenverkehr	kWh/Pkm	0,100	0,090	0,106	0,094	-11,0
- Güterverkehr	kWh/tkm	0,072	0,079	0,079	0,073	-8,1

Herkunft



Verwendung



¹ Amsteg, Ritom, Vernayaz, Châtelard-Barberine, Massaboden, Trient, Etzel, Göschenen, Wassen, Rupperswil-Auenstein

² AKEB, ENAG

Bestände.

		1999	2000	2001	2002	02-01 ± in %
Personal im Jahresmittel						
in Vollzeitbeschäftigten	Anzahl	11 269	10 166	10 247	10 256	2
Zentrale		1	1	1 317	1 683	2
Verkauf		1	1	31	18	2
Produktion		1	1	4 327	4 153	2
Unterhalt		1	1	4 405	4 180	2
Auszubildende ³		1	1	4	51	2
Andere		1	1	163	171	2
Feste Anlagen						±02-01
Betriebene Linien	km	2 979	2 973	2 986	2 982	-5
- nicht elektrifiziert		17	17	17	17	0
- nur mit Güterverkehr		103	95	94	89	-1
- schmalspurig		74	74	74	74	0
Eigene Linien		3 005	3 000	3 008	3 003	-5
- einspurig		1 406	1 390	1 394	1 389	-5
Länge aller Gleise		7 368	7 364	7 377	7 372	-5
Niveauübergänge	Anzahl	1 408	1 378	1 326	1 268	-58
-technisch gesichert		750	750	746	740	-6
- privat		422	408	373	344	-29
- nur für Fussgänger		499	479	439	398	-41
Weichen		15 125	14 850	14 575	14 300	-275
Signale für Zugfahrten		27 751		25 250	26 644	-1 414
Tunnel		267	272	273	274	1
- Länge	km	215	218	224	225	1
Bahnbrücken	Anzahl	5 546	5 768	5 858	5 898	40
- Länge	km	85	89	89	89	0,5
SBB-Bahnhöfe und -stationen	Anzahl	744	790	792	809	17
- für den Personenverkehr			728	729	733	4
- für den Güterverkehr		481	473	475	475	0
Mittlere Stationsdistanz						
Personenverkehr	km		3,95	3,97	3,95	-0,02
Rollmaterial	Anzahl		4 324	4 063	3 817	-246
Triebfahrzeuge	, ii izai ii		520	505	513	8
-mit Dieselantrieb			501	486	494	8
Dienstwagen		3 916	3 804	3 558	3 304	-254

Andere Organisationsstruktur. Mit Folgejahren nicht vergleichbar.
 Wegen Auslagerungen Vorjahresvergleich nicht möglich.
 Ab 2001 ohne BBT-Berufe (neu in Login).

Alpenquerender Güterverkehr, Schiene.

in Nettotonnen		1999	2000	2001	2002	02-01 ± in %
Gotthard	Mio. t	18,1	20,4	19,0	17,4	-8,4
Klassischer Güterverkehr ¹	Will be the	6,2	6,9	6,8	6,0	-11,8
Kombiverkehr ²		11,9	13,5	12,2	11,4	-6,6
Simplon		3,6	3,8	4,6	5,8	26,1
Klassischer Güterverkehr ¹	THE STREET	3,3	3,6	3,6	2,8	-22,2
Kombiverkehr ²		0,3	0,2	1,0	3,0	200,0
Total		21,7	24,2	23,6	23,2	-1,7
Klassischer Güterverkehr ¹		9,5	10,5	10,4	8,8	-15,4
Kombiverkehr ²		12,2	13,7	13,2	14,4	9,1



¹ Gewicht der Bahnladung (Nettogewicht) ohne Eigengewicht der Wagen (Tara).

Eine Statistik, die das im Kombiverkehr mitgeführte Gewicht der Ladeeinheiten (Container, Wechselbehälter, Sattelauflieger) und Strassenmotorfahrzeuge eliminiert sowie begleitete und unbegleitete Transporte gesondert verzeichnet, wird vom Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) geführt.

Sie kann unter Tel. 031 322 40 60, Fax 031 322 78 69 bestellt oder im Internet eingesehen werden: http://www.are.admin.ch/are/de/verkehr/alpinfo/index.html

² Nettotonnen, einschliesslich des Gewichts mitbeförderter Container und Strassenfahrzeuge.

Verkehr Schweiz.

	1970	1980	1990	20001	20011
letzlängen je Verkehrsträger					
m Jahresdurchschnitt					- 0.10
Schiene, Betriebslänge kr	n 5 228	5 182	5 183	5 230	5 243
SBB (inkl. Brüniglinie)	2 981	2 985	2 972	2 973	2 986
Privatbahnen	2 093	2 043	2 057	2 100	2 100
Zahnradbahnen	96	97	97	97	97
Standseilbahnen	58	57	57	60	60
Nahverkehr, Betriebslänge	1 652	2 100	1 440	1 719	1 719
Trambahnen	169	167	174	187	187
Trolleybusse	311	327	313	330	330
Autobusse	1 172	1 606	953	1 202	1 202
Strasse ^{2,3}	60 139	66 544	70 970	71 148	
Nationalstrassen	651	1 170	1 495	1 642	
Kantonsstrassen	17 860	18 667	18 278	18 109	•••
-Gemeindestrassen ³	41 628	46 707	51 197	51 397	
Automobilunternehmungen, Betriebsläng	e 10 173	11 154	13 658	13 728	16 038
Postautodienst	7 416	7 700	8 508	8 513	10 316
konzess. Automobilbetriebe	2 757	3 454	5 150	5 215	5 722
Wasser ⁴			1 217	1 214	
-uft, Linien schweiz. Unternehmen	215 586	273 544	348 762	500 703	
uftseilbahnen, Betriebslänge	502	686	795	871	894
Rohrleitungen	610	1 389	1 839	2 215	
- Öl ⁵	222	239	239	239	
-Gas	388	1 150	1 600	1 976	

Quellen: Bundesamt für Statistik, Jahre 2000 und 2001 auch LITRA.

¹ Angaben für Betriebslängen zum Teil geschätzt aufgrund angenommener Eigentumslängen. Quelle: LITRA.

² Angabe zu Jahr 2000 entspricht Wert 1999.

³ Gemeindestrassen: Angabe 1990 entspricht dem Wert vom 31.12.1984;

Jahr 2000: Differenz durch Umklassierung von Kantons- zu Gemeindestrassen.

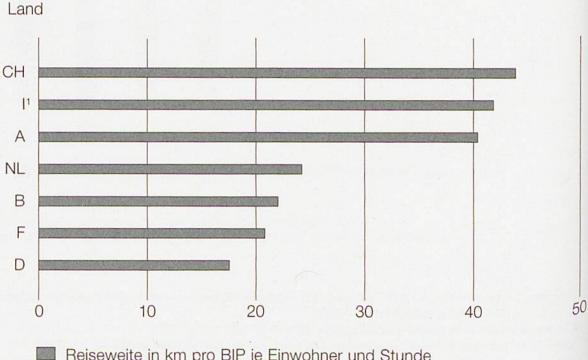
⁴ Angabe zu Jahr 2000 entspricht Wert 1997. ⁵ Im 1997 Stilllegung Transitleitung von 130 km Länge, hier nicht erfasst.

Europäische Bahnen im Vergleich 2001.

Bahn	Land		Netzlänge	Personalbestand	Fahrten je
			davon	in 1000	Einwohner
	<u>al alement de la company de l</u>	km	elektrifiziert %		
CD	Tschechien	9 444	31	84,1	18
CFL	Luxemburg	274	95	3,2	31
DB AG	Deutschland	35 986	53	181,3	21
DSB/BS	Dänemark	2 047	31	8,4	29
FS	Italien	16 035	68	104	8
NS	Niederlande	2 809	73	26,1	20
ÖBB	Österreich	5 683	58	48,5	23
RENFE	Spanien	12 310	56	32,9	12
SBB	Schweiz	2 986	99	28,3	42
SNCB/NMBS	Belgien	3 454	78	41,8	16
SNCF/RFF	Frankreich	29 445	49	177,4	15

Wo man 2001 mit gleich viel per Bahn weiter kam.

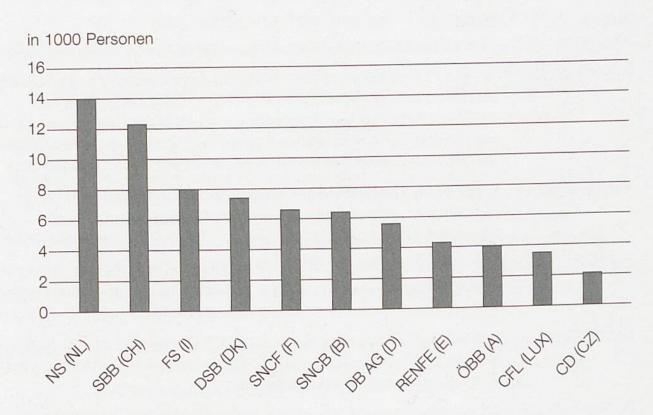
Am Bruttoinlandprodukt pro Einwohner gewichteter Gegenwert einer Stunde in km Bahnfahrt: Wie weit ein durchschnittlicher Einwohner mit «seinem» Bruttoinlandprodukt je Tagesstunde mit der Bahn fahren kann.



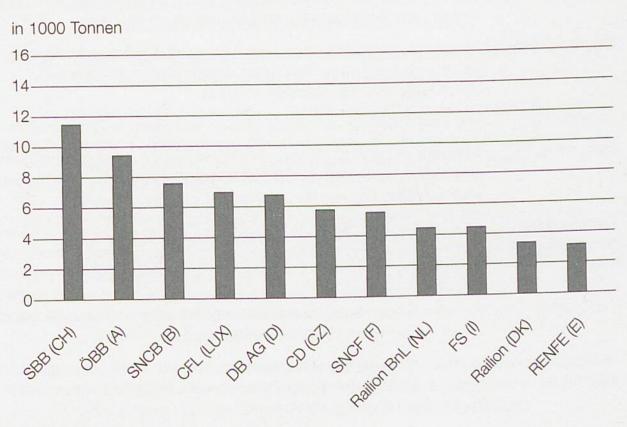
Reiseweite in km pro BIP je Einwohner und Stunde

¹ Werte für das Jahr 2000

Mittlere Anzahl Reisende pro Tag und Strecke¹ 2001.



Mittlere Menge transportierter Güter pro Werktag und Strecke² 2001.



⁽Pkm/Netzlänge/365 Tage)

² (Tkm/Netzlänge/310 Werktage)

Begriffserläuterungen.

Begriff Abgeltung	Definition Finanzieller Ausgleich für Kostenfolgen von bestellten Verkehrsleistungen.	
Abschreibungen	Anteilige Wertminderung von Vermögensgegenständen infolge Alterung und Verschleiss. Ordentliche Abschreibung: Berücksichtigung in jährlichen Raten bis zum Ablauf der voraussichtlichen Nutzungsdauer. Ausserordentliche Abschreibung: Berücksichtigung unerwarteter Wertminderung aufgrund besonderer Anlässe (Überholtsein, Schäden etc.)	
Anlagevermögen	In der Bilanz bewertete Vermögensgegenstände, welche dem Unter- nehmen auf Dauer dienen: Gleisanlagen, Grundstücke, Gebäude, Streckenausrüstung, Sicherungsanlagen, Fahrzeuge, Konzessionen etc.	
Bahntraktion	Beförderung von Zügen. Je nach Energiequelle, Antriebsmaschine und Kraftübertragung werden elektrische, dieselelektrische und dieselhydraulische Traktion sowie Dampftraktion unterschieden.	
Betriebslänge	Betriebene Strecken einer Bahn, zuzüglich gepachteter oder betriebener fremder Linien, abzüglich an andere Bahnen verpachteter oder von anderen Bahnen betriebener eigener Strecken.	
Betriebsleistung	Angebotene Bahn-Dienstleistung, ausgedrückt in Zugkilometern.	
Binnenverkehr	Verkehr, dessen Quelle und Ziel im Inland liegen.	
EBIT	Earnings before Interest and Taxes. Gewinn vor Finanzaufwand (Zinsaufwendungen auf Verbindlichkeiten), Finanzertrag (Zinsertrag aus Finanzanlagen und Beteiligungen), Ertrags- und Kapitalsteuern.	
Eigentumslänge	Länge der sich im Eigentum einer Eisenbahnverkehrsunternehmung befindenden und dem öffentlichen Verkehr dienenden Strecken, unabhängig von ihrer aktuellen Nutzung.	
Fahrleistung	Von allen Zügen zurückgelegte Distanz, gemessen in Zugkilometern.	
Fernverkehr	Schneller Verkehr mit grosser Haltestellendistanz zur Verbindung von Gross- und Mittelzentren, den die SBB eigenwirtschaftlich betreiben. Davon zu unterscheiden sind der Regionalverkehr und der Ortsverkehr.	
Kombiverkehr oder kombinierter Verkehr	Multimodale Beförderung (z. B. Schiene-Strasse) von Gütern in Lade- einheiten ohne Wechsel des Transportgefässes. <i>Unbegleiteter KV, UKV:</i> Beförderung der Güter in Ladeeinheiten (Container, Wechselbehälter, Sattelauflieger) ohne Mitführung des Strassenmotorfahrzeugs; <i>Begleiteter KV:</i> Vom Fahrer begleitete Beförderung des gesamten Strassengüterfahrzeugs mit der Bahn (Rollende Landstrasse).	
Netzzugang, freier	Zustand, bei welchem eine Infrastrukturbetreiberin ihr Schienennetz gegen Entgelt (Trassenpreis) Eisenbahnverkehrsunternehmungen für Zugfahrten zur Verfügung stellt.	

Produktivität Verhältnis von Ausbringungs- zu Einsatzmenge (Output zu Input).

Die Produktivität kann unbewertet (z.B. Züge je Strecke) oder bewertet

(z. B. Fahrgeldeinnahmen je Personalaufwand) ausgedrückt werden.

Ortsverkehr Verkehr mit geringer Haltestellendistanz zur Feinerschliessung von Zentren

und Ortschaften; zu unterscheiden von Fernverkehr und Regionalverkehr.

Angebote des Ortsverkehrs sind von Bundesleistungen ausgeschlossen.

Personen- Masseinheit der Verkehrsleistung (Nachfrage) im Personenverkehr,

kilometer, Pkm ausgedrückt in zurückgelegten Kilometern aller Passagiere.

Regionalverkehr Verkehr mit mittlerer Haltestellendistanz zur Verbindung von Mittelzentren untereinander sowie von ländlichen Ortschaften mit Zentren. Davon zu unterscheiden sind Fernverkehr und Ortsverkehr. Bund und Kantone

gelten den Transportunternehmungen nach Plan ungedeckte (nicht durch

Fahrgelderlöse gedeckte) Kosten des von ihnen bestellten Angebots ab.

Mittlere Quotient aus in Anspruch genommenen und angebotenen Sitzplätzen Sitzplatzbelegung über alle Züge auf allen Linien.

Sitzplatzkilometer Messgrösse für das Verkehrsangebot einer Bahn im Personenverkehr. Entspricht dem Produkt aus den gefahrenen Wagenkilometern und der

(durchschnittlichen) Sitzplatzzahl des eingesetzten Rollmaterials.

Verkehrsaufkommen im Güterverkehr. Gesamtbruttotonnen: Gesamtgewicht eines Güterzugs inklusive Lokomotive(n) und Wagen. Bruttotonnen: Anhängelast, d.h. Gesamtgewicht des Zuges ohne Triebfahrzeug(e). Nettotonnen: Effektives Zuladegewicht eines Güterzuges. Netto-Nettotonnen:

Eigengewicht der transportierten Güter im UKV ohne das Gewicht mittrans-

portierter Container, Wechselbehälter oder Sattelauflieger.

Tonnenkilometer, Masseinheit der Verkehrsleistung (Nachfrage) im Güterverkehr. Sie entspricht der Beförderung einer Tonne über die Entfernung von einem Kilometer.

Trasse Örtlich und zeitlich definiertes Infrastrukturnutzungsrecht für eine Zugsfahrt.

Trassenkilometer, Leistung von Bahninfrastrukturbetreibern. Entspricht der von Eisenbahn-Trkm verkehrsunternehmungen gegen Entgelt (Trassenpreis) in Anspruch

genommenen Trassen.

Umlaufvermögen In der Bilanz aufgeführte Vermögensgegenstände, welche nur eine kurze

Zeit im Unternehmen verbleiben und zur Erstellung des Angebots erforderlich sind: Rohstoffe, Hilfs- und Betriebsmittel wie z.B. Treibstoff,

Schmierfett, Forderungen, Bankguthaben, Kassabestände.

Verkehrsangebot Das von der Eisenbahnverkehrsunternehmung erzeugte Produkt, gemessen

in Zugs-, Wagen- oder Sitzplatzkilometern.

Verkehrsleistung Die von den Kunden in Anspruch genommene Leistung während eines be-

stimmten Zeitraumes. Sie wird im Personenverkehr in Personenkilometern

(Pkm) und im Güterverkehr in Tonnenkilometern (tkm) gemessen.

Deutsch.

Französisch.

Abgeltung	Indemnité compensatoire			
Abschreibungen	Amortissements			
Ankunftspünktlichkeit	Ponctualité à l'arrivée			
Bahn(unternehmen)	Réseau (entreprise ferroviaire)			
Bahnhof, Station	Gare			
Betriebslänge	Longueur exploitée			
Betriebsleistung	Prestation d'exploitation			
Binnenverkehr	Trafic intérieur			
Bruttotonne	Tonne brute			
Doppelstockwagen	Voiture à deux niveaux			
Eigentumslänge	Longueur du propre réseau			
Exportverkehr	Exportations			
Fahrleitung	Ligne de contact			
Fernverkehr	Trafic grandes lignes			
Ganzzug	Train complet			
Generalabonnement	Abonnement général			
Gleis	Voie			
Halbtaxabonnement	Abonnement demi-tarif			
Huckepackverkehr	Ferroutage			
Importverkehr	Importations			
Internationaler Verkehr	Trafic international			
Kombinierter Verkehr	Trafic combiné			
Neigezug	Train pendulaire			
Nettotonne	Tonne nette			
Niveauübergang	Passage à niveau			
Personalbestand	Effectif du personnel			
Personenkilometer	Voyageur-kilomètre			
Regionalverkehr	Trafic régional			
Reisezug	Train voyageur			
Rollmaterial	Matériel roulant			
S-Bahn	RER (réseau express régional)			
Schienennetz	Réseau ferroviaire			
Tonnenkilometer	Tonne-kilomètre			
Trasse	Sillon			
Verkehrsaufkommen	Volume du trafic			
Verkehrsleistung	Prestation de trafic			
Wagenladungsverkehr	Trafic par wagons complets			
Weiche	Aiguillage			
Zugkilometer	Train-kilomètre			

Italienisch.

Englisch.

Indennizzo	Grants		
Ammortamenti	Write-offs		
Puntualità all'arrivo	Punctuality on arrival		
Ferrovia (impresa)	Railway (railway company)		
Stazione	Railway station		
Lunghezza esercita	Length of operated lines		
Prestazione d'esercizio	Operational performance		
Traffico interno	Domestic traffic		
Tonnellata lorda	Gross ton		
Carrozza a due piani	Double-deck car		
Lunghezza della propria rete	Length of lines owned		
Traffico d'esportazione	Export traffic		
Linea di contatto	Catenary		
Traffico a lunga percorrenza	Long-distance traffic		
Treno completo .	Block train		
Abbonamento generale	General Abonnement		
Binario	Track		
Abbonamento metà-prezzo	Half-tax Card		
Traffico Huckepack	Piggyback traffic		
Traffico d'importazione	Import traffic		
Traffico internazionale	International traffic		
Traffico combinato	Combined traffic		
Treno ad assetto variabile	Tilting train		
Tonnellata netta	Net ton		
Passaggio a livello	Level crossing		
Organico	Workforce		
Viaggiatore-chilometro	Passenger-km		
Traffico regionale	Regional traffic		
Treno viaggiatori	Passenger train		
Materiale rotabile	Rolling stock		
Treno celere regionale	S-Bahn (rapid transit system)		
Rete ferroviaria	Track network		
Tonnellata-chilometro	Tonne-km		
Traccia d'orario	Train path		
Volume del traffico	Traffic volume		
Prestazione di traffico	Traffic performance		
Traffico a carri completi	Wagonload traffic		
Scambio	Switch		
Treno-chilometro	Train-km		

Güterverkehrsarten.



Wagenladungsverkehr



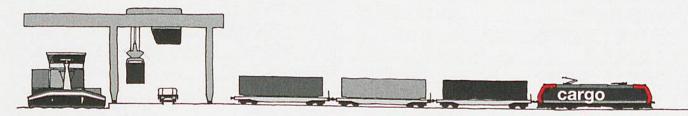
Ganzzug



Begleiteter Kombiverkehr: Rollende Landstrasse



Unbegleiteter Kombiverkehr: Sattelauflieger



Unbegleiteter Kombiverkehr: Container



Unbegleiteter Kombiverkehr: Cargo Domino

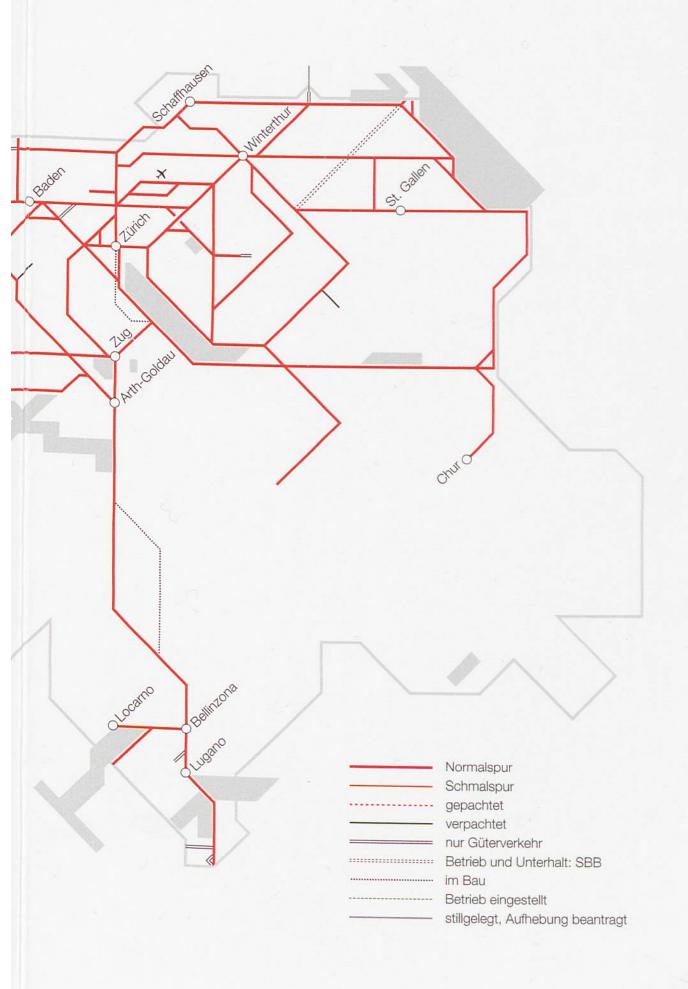
Spitzenwerte.

23.06.02		rund 300 Extrazüge,
		Eidg. Turnfest, Expo.02
	14.11.02	in Zürich verkauft
km	23 023	Total, davon
	5 127	Bahnen
	28	Bergbahnen
	1 557	Nahverkehrslinien (Tram, Bus)
	15 192	Automobillinien, Postauto
	1 119	Schiffslinien
Anzahl	200	darunter 56 Bahnen und
		16 Schiffsunternehmen
Anzahl	222 075	davon ² / ₃ an Billettautomaten
		(am 14.5.2002)
	2,57	Billette
Sitzplätze	1 400	davon 472 in 1. Klasse (15 Wagen)
Brt	2 200	Solothurn-Frauenfeld
		(Warengewicht 1600 t)
	1 800	Traktion mit 3 Lokomotiven
t		Entspricht etwa 40 Lastenzügen
m	The state of the s	Versuche bei Laufenburg
		im Januar 2001
0/	100.0	D
% 0		Brünig-Meiringen, Zahnradbetrieb
	77.72	bei Vevey-Funi, gepachtet
		Zürich HB-Zürich Stadelhofen
KM		Solothurn-Arch, nur Güterverkehr
Longo		Weiach-Kaiserstuhl-Zweidlen
		Brig-Iselle di Trasquera, Simplon
and the second second second		Airolo
200		Riazzino-Cugnasco
		Simplontunnel II
m		Hardturm, Zürich HB-Zürich Oerlikor
7.5 /T		Inschrireuss, Amsteg-SGurtnellen
Zuge/ lag	624	Zürich HB-Zürich Stadelhofen,
	550	Montag bis Freitag
	559	Zürich HB-Zürich Stadelhofen,
	0.1.0	alle Tage
	212	
D :	170.000	Zürich Tiefenbrunnen
235.60		
vvagen	3600	Rangierbahnhof Limmattal
	km Anzahl Anzahl en) Sitzplätze Brt t m % km km m ü. M. m ü. M. m m. m Züge/Tag	14.11.02 km 23 023 5 127 28 1 557 15 192 1 119 Anzahl 200 Anzahl 222 075 en) 2,57 Sitzplätze 1 400 Brt 2 200 Brt 1 200 1 800 t 1 200 m 1 600 % 128,0 44,0 40,5 km 9,8 2,3 km 19,2 m ü. M. 1 141,5 m ü. M. 201,3 m 19 823 m 1 266 77 Züge/Tag 624 559 212

SBB-Netz.

Stand 1.1.2003





Redaktion

SBB AG Generalsekretariat Hochschulstrasse 6 CH-3000 Bern 65 Telefon 0512 20 24 12

Verlag

SBB AG
Kommunikation
Hochschulstrasse 6
CH-3000 Bern 65
Telefon 0512 20 41 11
www.sbb.ch
railinfo@sbb.ch
ISSN 1424-7216